

Informationsblatt zur Umfrage „SGV Bayern“



Bildquelle: StMELF

Was steckt hinter SGV Bayern?

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) geförderte Forschungsprojekt „Strukturanalyse und Praxisempfehlungen für mehr ‚Bio‘ und ‚Regio‘ in der bayerischen Gemeinschaftsverpflegung“.

Was ist das Ziel der Befragung?

Ziel dieser Umfrage ist es, eine fundierte Datenbasis für die gesamte bayerische Gemeinschaftsverpflegung zu schaffen, um praxisnahe Empfehlungen zur Sicherung einer nachhaltigen, regionalen und zukunftsfähigen Versorgung zu entwickeln.

Wer soll mit machen?

Caterer sowie Speisenanbieter aller Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in Bayern. Hier kann man teilnehmen: www.kern.bayern.de/sgv.

Warum ist die Teilnahme wichtig?

Die Antworten in der Umfrage helfen,

- die Arbeit und Herausforderungen im GV-Alltag besser zu verstehen,
- die Angebote des Ernährungsministeriums gezielter auf die Bedürfnisse abzustimmen,
- aufzuzeigen, wo das Ernährungsministerium GV-Einrichtungen beim Ausbau von Bio und Regionalität unterstützen kann,
- künftige politische Entscheidungen auf eine solide Grundlage zu stellen und
- sichtbar zu machen, was die GV tagtäglich leisten.

Mitmachen lohnt sich: Als Dankeschön werden attraktive Preise verlost, darunter Wertgutscheine, Zeitschriften-Abos und Messekarten. Die Teilnahme ist auch anonym möglich.

Wer steht hinter dem Projekt?

Das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) leitet das Projekt, Kooperationspartner sind das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Deutschland e. V. sowie die Hochschule Fulda.

Was ist sonst noch gut zu wissen?

- Für zentral bewirtschaftete Einrichtungen bzw. Küchen steht ein Trägerfragebogen zur Verfügung. Mit diesem können Angaben zu mehreren Küchen und Ausgabestellen gebündelt erfasst werden, sodass nicht für jede einzelne Küche ein separater Fragebogen ausgefüllt werden muss.
- Ein Expertengremium mit Mitgliedern aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette unterstützt das Projektteam, um die Praxisnähe der Forschungsarbeit sicherzustellen
- Der Fragebogen wurde in verschiedensten Einrichtungen getestet, um die Umsetzbarkeit in der Praxis zu gewährleisten.